

# Ab wann frühestens ausräumen?

## Beitrag von „Patrick“ vom 15. März 2012, 08:48

Hallo, ich hätte mal ne Frage bezüglich dem idealen Zeitpunkt zum Ausräumen von den aktuellen Aussaaten in ein unbeheiztes Gewächshaus. Ich hab dieses Jahr eine Menge ausgesäat und würde deshalb gerne schon bald alles an Ort und Stelle bringen, da bei uns tagsüber auch schon Temperaturen von bis zu 20 Grad im Saarland erreicht werden. Ich habe eine Menge Tricho´s und Echinopsis ausgesäat aber auch ein paar eher empfindlichere Kakteen dabei und bin mir nicht sicher ob ich trotz Sonnenschein nicht lieber noch ein paar Wochen warte. War heute morgen um 6 Uhr im Gewächshaus nachsehen und die Temperatur lag doch schon bei etwa 0 Grad. Da Tricho´s normal Temperaturen bis zu minus 10 vertragen sollten denke ich nicht dass so kurzfristige Tiefstwerte wirklich gefährlich werden können aber ich möchte da möglichst keine Sämlinge verlieren. Die Aussaaten sind sowas ja auch noch nicht gewöhnt. Was denkt Ihr? Ab wann räumt Ihr denn ins Gewächshaus ein? Grüße, Patrick

---

## Beitrag von „muddyliz“ vom 15. März 2012, 09:24

Sämlinge sind empfindlicher als größere Pflanzen, ich würde an deiner Stelle keine Risiken eingehen. Außerdem muss auch die Wasserversorgung mit einbezogen werden: Niedrige Temperaturen + feuchtes/nasses Substrat können schnell zum Absterben der Sämlinge führen. Gerade für das zügige und kontinuierliche Wachstum von Sämlingen ist aber eine gewisse Feuchtigkeit des Substrats wichtig.

Wenn du Sämlinge jetzt schon ins Gewächshaus stellen willst, dann nur mit einer Heizung, welche die Minimaltemperatur auf ca. 10-15°C begrenzt. Bei sehr lichtdurchlässiger Verglasung ist auch eine leichte Beschattung notwendig, damit dir die Sämlinge nicht verbrennen.

---

## Beitrag von „Patrick“ vom 15. März 2012, 09:33

Ja das hatte ich befürchtet. Danke Dir schonmal für den Rat, Ernst. Werde dann wohl große Teile des Hauses und der Fensterbänke zum Zwischenlager umfunktionieren müssen damit ich

die Feuchtigkeit in den Aussaatcontainern besser im Auge behalten kann.

Hab gestern den ganzen Tag damit verbracht Sämlinge raus zu tragen und das werd ich dann jetzt mal alles wieder rückgängig machen. Ist mir zu heiß...oder genauer gesagt zu kalt. 😊

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 15. März 2012, 18:22**

.... Sämlinge sind absolut nicht empfindlicher als die großen, das habe ich bei den winterharten schon getestet. Selbst 1jährige Sämlinge stehen da bei -20°C da ohne Schaden zu nehmen. Warum immer alle glauben. Sämlinge seien empfindlicher entzieht sich meines Wissens. Und pauschal "alle Trichos vertragen Frost bis -10°C" ist ebenso falsch, da es Trichos von wärmeren Gegenden gibt wie solche die auch noch weit darunter vertragen. Ich erinnere nur an div. Gräser Züchtungen die schon meckern wenns mal 5°C hat und dies mit Flecken danken....wenn die Sämlinge von vorn herein "normal" gehalten werden- also nicht gepuscht mit Wärme und zuviel Dünger, dann brauchst Du Dir keine Sorgen machen, dass sie das nicht abkönnen, was die großen ebenso aushalten--- ich habe übrigens schon alles ins ungeheizte Haus geräumt und angegossen. Wenns wirklich noch mal kälter werden sollte wie letztes Jahr (hatte draußen -10°C) schmeiß ich Noppenfolie oder Vlies drüber..bislang bin ich damit bestens gefahren

---

### **Beitrag von „Patrick“ vom 15. März 2012, 18:50**

lol, also morgen dann alles wieder raus. 😊 Danke für die Einschätzung, Michael. Also ich werd die Woche auf jeden Fall mal genauer hinschauen welche Arten dabei sind und dann nochmal die eher robusten Sorten ausräumen. Ich denk das ist ein guter Mittelweg. Ich hab heute morgen schonmal grob über den Daumen gepeilt was alles ein bißchen mehr Frost verträgt und hab dann erstmal ein paar der frosthärteren Sachen noch stehen lassen um zu sehen wie die das wegstecken. Aber das ist, wie Du ja schon sagtest bei manchen komplizierteren Züchtungen ja manchmal sowieso sehr schwer zu sagen. Grundsätzlich hatte ich aber schon öfters mal gehört dass die meisten Sämlinge kurze Tiefwerte sehr gut verkraften können aber wenn man ne ganze Menge toller Züchtungen in mühsamer Kleinstarbeit zusammengetragen hat, will man natürlich auch keine dummen Fehler machen und dann die Hälfte der Aussaat verlieren. Konnte dazu auch nirgendwo genaue Aussagen finden, wann man sicher ausräumen kann. Ist dann wohl auch zu sehr von unerwartet auftretenden Spätfrösten abhängig. Aber da kann man dann ja notfalls reagieren.

---

## Beitrag von „muddyliz“ vom 15. März 2012, 19:32

### Zitat von Kaktus Michi

.... Sämlinge sind absolut nicht empfindlicher als die großen, das habe ich bei den winterharten schon getestet. Selbst 1jährige Sämlinge stehen da bei -20°C da ohne Schaden zu nehmen.

Hallo Michi,

da stimme ich dir zu. Aber, wie gesagt, nur bei den Frostharten ab 1 Jahr.

Aber bei Echinopsen, Trichos usw. bin ich nach wie vor der Meinung, dass Temperaturen unter 10 °C von diesen schlecht vertragen werden, wenn das Substrat feucht ist, und v.a. wenn die Sämlinge bisher nur bei 20 °C oder darüber gehalten wurden.

---

## Beitrag von „Thomas“ vom 15. März 2012, 21:48

Hallo Ernst,

ich bin da auch eher auf Michis Seite 😊

Meine Sämlinge haben letzten Herbst alle leichten Frost abbekommen und da waren einige unter 1 Jahr dabei. Geschadet hat das denen gar nichts. Ich kultiviere allerdings auch alles im Freiland (auch die Gräser Züchtungen) und da müssen die Burschen schon zäh sein 😊

Viele Grüße

Thomas

P.S. Auch meine Epis haben leichten Frost abbekommen und sind alle topfit 😊

---

## Beitrag von „kruseli“ vom 16. März 2012, 09:58

Hallo, ich halte es ähnlich wie Michi, die ersten Sämlingsschalen stehen schon im Gewächshaus. Ich hatte da auch so gut wie keine Ausfälle und die Pflanzen werden früh abgehärtet. Mann kann bei dem Wetter die Sämlinge ja relativ früh gießen, bis zum Abend ist

das obere Substrat dann längst abgetrocknet. Und wenn es mal 2-3 Sämlinge erwischt sind das diejenigen die sowieso irgendwann weggefault wären. Wie heißt es so schön: Natürliche Auslese. Das wichtigste ist, denke ich wie Ernst schon erwähnt hat der Sonnenschutz. Die Sämlinge verbrennen dann bei einem Wetter wie heute schnell. Ich stelle die Schalen im ersten 1/2 Jahr immer in die untere Ablage halbschattig das funktioniert ganz gut.

So und nun apropos Wetter --> Weizenbier liegt kalt ( Gel Michi)



Oliver

---

### **Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 16. März 2012, 16:49**

\*seufz\* Ich habe heute auch ausgeräumt...ich habe einfach zu viele Kakteen!

---

### **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 17. März 2012, 08:27**

Ich räume auch täglich eine oder zwei Schalen mehr nach draußen. Allerdings nicht ins GH (das ist ja noch nicht vorhanden) sondern ins Regal mit Lupo-Folie davor. Allerdings beäuge ich das Thermometer jeden Morgen mit ungutem Gefühl.

---

### **Beitrag von „Förster“ vom 16. April 2012, 19:06**

Meine Hybriden sind nun auch in den Gewächshäusern.

Ich habe ein weiten Weg bis zu den Gwh`s und habe mir deshalb 2 Ikea Regalböden auf eine Schubkarre gelegt. Hier drauf die großen Schalen. Ging super,war viel schneller als die Jahre zuvor fertig und zudem ohne Schweiß vergießen 😊

Leider habe ich nicht alles rein bekommen. Muss mir noch etwas einfallen lassen. Die Tricho Hybriden bekommen dieses Jahr erstmals Wasser mit der Pille versetzt. Habe sehr viele vier bis fünf Jährige die noch nicht geblüht haben. Hier muss ich nach dem Blühen einiges der Biotonne übergeben.

Viele Grüße  
Jörg

---

### **Beitrag von „Chrissi“ vom 20. April 2012, 11:18**

Hallo Jörg,

das wäre ja schade, wenn sie in der Tonne landen. Trichos blühen teilweise ab einer bestimmten Größe. Vielleicht freut sich ein anderer über solche Kakteen.

LG Christa